Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Mein volkh vnd sch,
ewr got der trost
ezechielis ist war mit
dem vor dem lxx vnd
in den lxx jaren se daz
wir gevallen sein in
dy letzten vinkhnus
do wir vetz in sein
gewesen woll taufnt
jar vnd mer vnnd
wissen wir chain ennd
noch habem chain
trost wo got dauo
muß wir nach der
vankhnus ze babilo,
in ein sind haben
gethan wider got
da wir nach in lagen
wan got sein zorn
als grosliche wider
vns nicht verhengt
hyet, wer wer nit
so in grossen sinden
also mug wir nithn
dae dye trostung,
vnd dye warttung alle,
Hiez ist warden vor
der sind dye wir
zelezt haben gethan
Nu wiß wir auch wol
das vnser vater wi-
der gott tetten da
er sy fuert auß egip-
tem lamd vnd den
gehawssid den in ver
gott gethan hett daz
in der vorm ze sind
wegen nicht ward
wan sy sturben in d'
freist Herr moyses
sunder pey dem wasser
des ander tails vn
der cham mit mer
in das gesegem lat
her daron sunder
vnd ward gepusst
Herr sehn der hoch
priester sunder vnd
ward gepusst an vm
vnd an semen kind
vnd an semen nachkom